

63. Internationaler DWV-Kongress | Tagung Ökologischer Weinbau am 6. November 2018

geschrieben von Andreas | 26. September 2018

PRESSEMITTEILUNG

Pressemitteilung vom 26. September 2018

Vom 4. bis 6. November veranstaltet der Deutsche Weinbauverband e.V. (DWV) zeitgleich zur Technikmesse INTERVITIS INTERFRUCTA HORTITECHNICA 2018 in Stuttgart den 63. Internationalen DWV-Kongress. Der Kongress steht im Zeichen von „Weinbau 4.0“, also den Chancen und Risiken der Digitalisierung, befasst sich aber auch mit den Folgen des Klimawandels.

Beide Themenkomplexe nehmen auch Einfluss auf den ökologischen Weinbau, der in Deutschland eine immer größere Rolle spielt. In Rheinland-Pfalz werden mittlerweile (Stand 2017) mehr als zehn Prozent der Weinbauflächen nach den Richtlinien des ökologischen Weinbaus bewirtschaftet. Auch auf internationaler Ebene kommt dem Ökoweinbau eine wichtige Rolle zu. In den drei größten Weinbaunationen Europas (Spanien, Frankreich und Italien) werden derzeit mehr als 300.000 Hektar ökologisch bewirtschaftet.

Der DWV richtet die Tagung „Ökologischer Weinbau“ zusammen mit dem Bundesverband ökologischer Weinbau ECOVIN aus. Schwerpunktmäßig beleuchtet die Tagung Themen wie Biodiversität, Klimaschutz, Pflanzenschutz und Markt.

Weitere Informationen zum Kongress und den Link zur Anmeldung finden Sie auf unserer Webseite unter www.dwv-kongress.de oder

unserer Kongress-App www.lineupr.com/dwv/kongress. Buchen Sie noch bis zum 30. September Ihr Kongressticket zum Frühbuchervorteil von 80,00 €, ab dem 1. Oktober kostet das Ticket 95,00 €. Das Kongressticket berechtigt auch zum ganztägigen Eintritt in die INTERVITIS INTERFRUCTA HORTITECHNICA.

Programmübersicht

14:00 Uhr Begrüßung

Ralph Dejas, ECOVIN Bundesverband ökologischer Weinbau e.V.
Prof. Dr. Randolph Kauer, Hochschule Geisenheim University

14:05 Uhr Keynote

Jan Plagge, Präsident IFOAM-EU und Bioland

14:30 Uhr Wildbienen im Weinberg – Vorkommen, Förderungsmöglichkeiten und der Nutzen von Bioweinbau und Blühflächen

Deniz Uzman, Hochschule Geisenheim University

14:50 Uhr Partnership für Biodiversity

Dr. Kerstin Fröhle, Bodenseestiftung

15:10 Uhr PIWIs 2.0 – Die nächste Rebsortengeneration aus der Resistenzzüchtung

Prof. Dr. Reinhard Töpfer und Dr. Oliver Trapp, Julius Kühn-Institut, Geilweilerhof, Siebeldingen

15:30 Uhr Pause

16:00 Uhr Situation und Möglichkeiten zur Kupferreduzierung in Norditalien

Luisa Mattedi, Fondazione Edmund Mach di San Michele all'Adige

16:20 Uhr Ausgekupfert? – Ergebnisse zur Kupferminimierung aus dem EU-Projekt CO-FREE

Dr. Annegret Schmitt, Julius Kühn-Institut Darmstadt, Institut für biologischen Pflanzenschutz

16:40 Uhr Einsatz von Pflanzenkohle in der Kompostherstellung und im Weinbau: Ergebnisse erster Feldversuche und Effekte auf das Bodenleben

Prof. Dr. Claudia Kammann, Hochschule Geisenheim University

17:00 Uhr Podiumsdiskussion: Chancen und Herausforderungen am Markt mit Biowein

Moderation: Dr. Hermann Pilz, Meininger Verlag

Gesprächspartner.

- Steffen Christmann, Verband Deutscher Prädikats- und Qualitätsweingüter
- Bernd Kreis, Weinhandlung Kreis Stuttgart
- Peter Riegel, Riegel Bioweine
- Prof. Dr. Gergely Szolnoki, Hochschule Geisenheim University
- Tobias Zimmer, Weingut Hirschhof

18:15 Uhr Ende der Tagung

Die Meldung finden Sie auch auf unserer Homepage. Wir freuen uns über eine Veröffentlichung.

ECOVIN

Bundesverband Ökologischer Weinbau

Wormser Str. 162

55276 Oppenheim

Tel.: 0 61 33 16 40

Fax: 0 61 33 16 09

info@ecovin.de